



Aufsteller in Hausform: Die neue Wohnraumhilfe im Kreis wirbt auf dem Groß-Gerauer Sandböhlplatz um Wohnungen.

Foto: Stadtverwaltung

Zuhause gesucht

66 Edko
1.10.21

Ausstellung der Neuen Wohnraumhilfe auf dem Groß-Gerauer Sandböhl

GROSS-GERAU (red). Unter dem Titel „Meine eigene Wohnung - Denn ohne eigene Wohnung ist alles nichts“ präsentiert die Neue Wohnraumhilfe auf dem Sandböhlplatz im Herzen Groß-Geraus bis einschließlich Freitag, 8. Oktober, eine Freiluft-Ausstellung rund um den für uns Menschen so wichtigen Ort: unsere Wohnung, unser Zuhause. Auf Präsentationsstelen, die ein Haus symbolisieren, erzählen Menschen, die nach vielem Hin und Her eine eigene Wohnung gefunden haben, ihre ganz persönliche Geschichte.

Auf anderen Stelen erläutert die Neue Wohnraumhilfe die herausragende Bedeutung von eigenem Wohnraum, dem Dach über dem Kopf. Zudem gibt es Informationen beispielsweise

auch zur Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt.

In Deutschland gibt es kein Grundrecht auf eine eigene Wohnung. Viele sozial benachteiligte Menschen haben kaum oder keine Chancen bezahlbaren Wohnraum zu finden, schreibt die Neue Wohnraumhilfe, eine gemeinnützige Gesellschaft, auf ihrer Internetseite. Sprich: Die Wohnungsnot ist groß. Allein im Kreis Groß-Gerau fehlen für wohnungslose und geflüchtete Menschen jedes Jahr rund 1600 Wohnungen, stellt die Neue Wohnraumhilfe fest, die eng mit der Verwaltung des Landkreises Groß-Gerau zusammenarbeitet.

Für das Team des Sozial- und Integrationsbüros der Stadt Groß-Gerau ist die Wohnungsnot ihrer Klienten mit ein Grund, diese Thema-

tik im Zuge der Interkulturellen Wochen in der Kreisstadt aufzugreifen.

Zur Gesellschaft der „Neuen Wohnraumhilfe“ gehört neben anderen das Team von „Vitamin B“, das im Kreis Groß-Gerau stetig auf der Suche nach Wohnraum für geflüchtete und wohnungslose Menschen ist. Dafür benötigt das „Vitamin B“ vielfache Unterstützung. Denn oft finden sich Wohnungen über persönliche Beziehungen. Solche Beziehungen, sprichwörtlich auch Vitamin B genannt, sind ein Privileg. Ein Privileg, über das geflüchtete Menschen wie auch Menschen in benachteiligten Lebenslagen zumeist nicht verfügen.

➤ Ergänzende Informationen zum Thema finden sich unter www.dein-vitamin-b.de.